



PRESSEINFORMATION 29/20

München, 29. April 2020

A 9 Nürnberg – München

Erhaltungsabschnitt AS Langenbruck – AD Holledau

Keine Vollsperrung der Autobahn-Unterführung der Bundesstraße 300 an der Anschlussstelle Langenbruck am Wochenende vom 1. Mai bis zum 4. Mai

Mittwoch, 29. April 2020, 16:00 Uhr:

Derzeit geht die Autobahndirektion Südbayern noch davon aus, dass die Baumaßnahmen an der Infrastruktur auch im Zuge der Corona-Pandemie weiter betrieben werden können. Sollte sich daran etwas ändern, beispielsweise durch eine Verschärfung der Restriktionen im Kampf gegen die Pandemie oder durch längere Lieferzeiten von Baumaterial, wird die Autobahndirektion Südbayern die Informationen zunächst auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlichen.

Weitere Informationen zu den Aufgaben und Arbeitsschwerpunkten der Autobahndirektion Südbayern im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie finden Sie auf unserer Webseite www.abdsb.bayern.de

Für die Erneuerungsarbeiten der Autobahnbrücke über die B 300 an der Anschlussstelle Langenbruck müssen an einzelnen Wochenenden die Unterführung komplett gesperrt werden.

Die für den Zeitraum vom 1. bis zum 4. Mai 2020 geplante Vollsperrung der B 300 unterhalb der A 9 wird nicht benötigt. Für den Verkehr auf der B 300 bestehen am kommenden Wochenende daher keine Einschränkungen.

Durch einen optimierten Bauablauf haben sich die Sperrtermine für die B 300 geändert.

Die B 300 unterhalb der A 9 an der Anschlussstelle Langenbruck wird voraussichtlich in beiden Richtungen an folgenden Tagen voll gesperrt:

- Freitag, 12. Juni 2020 ca. 20 Uhr, bis Montag, 15. Juni 2020 ca. 8:00 Uhr
- Freitag, 10. Juli 2020 ca. 20 Uhr, bis Montag, 13. Juli 2020 ca. 8:00 Uhr
- Freitag, 14. August 2020 ca. 20 Uhr, bis Montag, 17. August 2020 ca. 8:00 Uhr

Aufgrund der überregionalen Bedeutung der Bundesstraße 300 sind während der Bauzeit die notwendigen Einschränkungen für den Verkehr auf ein absolutes Minimum reduziert und auf insgesamt vier Wochenenden beschränkt. In der Zeit der Vollsperrung bestehen ausgeschilderte Umleitungen. Die Umleitungskarten können auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de unter „Anwohner“ angesehen und heruntergeladen werden.

Hintergrund

Die Brückenerneuerungen sind wesentliche Maßnahmen des Erhaltungsprojekts der A 9 zwischen der Anschlussstelle Langenbruck und dem Autobahndreieck Holledau. Grund für die Sperrungen ist der Ersatzneubau des östlichen Teils der Autobahnbrücke über die B 300. Der Autobahnverkehr fließt währenddessen über den westlichen Brückenteil.

Insgesamt werden auf diesem rund 9 Kilometer langen Autobahnabschnitt innerhalb von zwei Jahren 12 Unterführungen und beide Fahrbahnen erneuert. So bleibt die A 9 leistungsfähig – auch für den Verkehr von morgen. Bis Ende 2020 werden im gesamten Erhaltungsabschnitt die östliche Fahrbahn (Richtung Nürnberg) und die unter ihr liegenden Teilbauwerke der Unterführungen erneuert. Anschließend werden bis Ende 2021 die westliche Fahrbahn (Richtung München) und die unter ihr liegenden Unterführungen erneuert.

Alle Zeitangaben, die die Autobahndirektion Südbayern veröffentlicht sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des jeweils aktuellen Planungsstands. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung, der Verschärfung der Restriktionen im Kampf gegen die Corona-Pandemie oder der Einflüsse Dritter ergeben. Die Autobahndirektion Südbayern bemüht sich darum, dass alle geplanten Zeiten eingehalten werden. Änderungen werden zeitnah auf der Projektwebseite www.a9-erhaltung.de veröffentlicht.

Kontakt für Rückfragen

Pressestelle der Autobahndirektion Südbayern

Tel: 089/54552-3308

Mail: pressestelle@abdsb.bayern.de

Informationen zur aktuellen Verkehrslage auf den Autobahnen finden Sie im Internet unter www.bayerninfo.de.